

## **Der Konsum psychoaktiver Substanzen Individuelle Freiheit oder staatlicher Paternalismus Eine Herausforderung**

**Dr. med. Toni Berthel, Direktor Sucht und Begutachtungen, Integrierte  
Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland**

**Vorlesung vom 26. Februar 2018**

Der Konsum psychoaktiver Substanzen ist eine anthropologische Konstante. Gleichzeitig kann der übermässige oder langdauernde Konsum zu Kontrollverlust, Abhängigkeit und viel Leid führen. Im Spannungsfeld von Genuss, Rausch, Sucht kann nicht alleine der Verzicht oder dann der grenzenlose Konsum die Antwort sein. Der konstruktive Umgang mit Risiken – auch der Konsum von psychoaktiven Substanzen – kann gelernt werden. Hier sind neben den Public Health Fachleuten auch die Aerzte gefordert. Einseitige ideologische Denkansätze sind weder für die Suchtkranken noch die Helfer zielführend.

